

dem Geldwäschegesetz. Gleichwohl ist nicht jeder Vermittlerbetrieb bereits so weit, dass er alle Pflichten, die sich aus dem Geldwäschegesetz ergeben, risikoangemessen erfüllt.

Vermittlerbetriebe mit geringem Geldwäscherisiko, also solche, die bis auf wenige kleine Lebensversicherungen ausschließlich im Sachgeschäft tätig sind, werden risikoangemessen auch nur vereinfachte Sorgfaltspflichten er-

füllen müssen. Die geringe Risikoeinschätzung muss aber dennoch dokumentiert und erläutert werden. Umgekehrt wird derjenige, der online, ohne persönliche Anwesenheit des Vertragspartners, Lebensversicherungen mit hohen Einmalbeiträgen auch als „gebrauchte Policen“ vermittelt, verstärkte Sorgfaltspflichten in seinem Betrieb einhalten müssen.

Es ist BVK-seitig geplant, alle Ordnungsbehörden anzuschreiben, um

eine Einschätzung zu der Muster-Risikoanalyse zu bitten und eventuell eingehende Anmerkungen und Vorschläge in das Muster einfließen zu lassen. Über Aktualisierungen werden wir regelmäßig informieren.

Die Muster-Risikoanalyse ist abrufbar im internen Download-Bereich der BVK-Internetpräsenz [www.bvk.de](http://www.bvk.de) oder in der Geschäftsführung. ■



## Award 2018 für Altersvorsorgeberatung Award 2018 für Gewerbeberatung

Wer eine objektive Einschätzung der Güte seiner Altersvorsorgeberatung erhalten möchte, hat dazu seit 2008 kostenlos Gelegenheit. Seitdem gibt es den „Award für Altersvorsorgeberatung“, bei dem Vorbildliches öffentlich ausgezeichnet und Verbesserungswürdiges vertraulich mitgeteilt wird, und ab 2010 zusätzlich den „Award für Gewerbeberatung“.

Bewerben kann sich jeder Versicherungsvermittler, ob Einfirmenvertreter oder Makler, ob selbständig oder angestellt. Die Bewerbungsphase ist mehrstufig. Zum einen gibt es eine schriftliche Vorprüfung, in der das notwendige Fachwissen überprüft und das Beratungsergebnis für einen vorgegebenen Musterkunden an Hand der Beratungsdokumentation bewertet wird. Für die Lösungen steht eine mehrwöchige Bearbeitungszeit zur Verfügung, in der auch Hinterfragtes zur Klärung nachgelesen werden kann. Dies ist nicht nur nicht verboten, sondern sogar erwünscht.

Jeder Bewerber bekommt eine individuelle Auswertung seiner Antworten im Vergleich zu den anonymisierten Mitbewerbern, dies ermöglicht eine Einschätzung der eigenen Stärken und Schwächen.

Die Erfolgreichen der schriftlichen Prüfungsphase erhalten eine Einladung zur mündlichen Finalprüfung in Rothenburg ob der Tauber. Prüfungstage sind: 14.–18. 5. 2018. Eine Finalprüfung besteht aus einer ca. 90-minütigen Simulation einer Beratung (zur Altersvorsorge bzw. zu Firmenrisiken),

in der die Juroren die Rolle des Kunden übernehmen. Dabei kann der Bewerber seine üblichen Hilfsmittel (Beratungssoftware etc.) nutzen. Die Jury ist hochrangig besetzt. So ist BVK-Vizepräsident Zander ebenso in der Stamm-Jury wie Dr. Schareck (Präsident der deutschen Versicherungswirtschaft i.R.), Prof. Dr. Beenken (FH Dortmund) sowie erfolgreiche Vermittler.

Die Auszeichnungen werden am Freitag, den 18.5.2018, verliehen. Die Auszeichnungsfeier beginnt mit der Einladung der Juroren zu einem gemeinsamen Mittagessen im Prüfungshotel „Eisenhut“ (für alle Finalisten samt anwesenden Familienangehörigen und/oder Freunden). Anschließend begibt sich die Festgemeinde (Finalisten samt Begleitung, Journalisten, Fotografen, Juroren etc.) ins gegenüberliegende Rathaus der Stadt Rothenburg. Jeder erfolgreiche Finalist erhält dort im historischen Kaisersaal des Rathauses im feierlichen Rahmen seine Auszeichnung überreicht, die je nach Güte seiner Finalprüfung in Gold, Silber oder Bronze ausfallen kann. Bei der dritten Gold-Auszeich-

nung in Folge erhält er eine Platin-Auszeichnung. Dies ist eine Auszeichnung, die etwas über die Nachhaltigkeit der jeweiligen Beratungsgüte aussagt und die bereits ein halbes Dutzend Mal verliehen wurde.

Der gesamte Award-Prozess unterliegt der Vertraulichkeit. Jeder Bewerber kann sich jederzeit zurückziehen, ohne dass dies (oder seine Teilnahme) publik wird. Für die Teilnahme am Award müssen keinerlei Gebühren etc. entrichtet werden – auch nicht für das gemeinsame Mittagessen vor der Preisverleihung. Alle Juroren arbeiten ehrenamtlich.

Mit den Auszeichnungen darf geworben werden. Award-Sieger haben berichtet, dass die Werbemöglichkeit in der Akquise von Neukunden sehr geholfen hat.

Ausrichter sind der BVK sowie KuBi e.V. – eine Initiative des BVK.

Ähnliche Rahmenbedingungen gelten für den Award für Gewerbeberatung – nur dass hier die schriftliche Prüfungsaufgabe und die Final-Prüfung auf Firmenkunden zugeschnitten ist. Die Prüfungen zu beiden Awards erfolgen zeitlich und die Final-Prüfungen zeitlich und räumlich parallel. Die Verleihung der Auszeichnungen erfolgt gemeinsam.

Anmeldungen sind möglich unter [www.kubiev.de](http://www.kubiev.de). Dort sind weitere Details sowie die jeweiligen Prüfungsaufgaben samt Abgabefristen erhältlich. ■